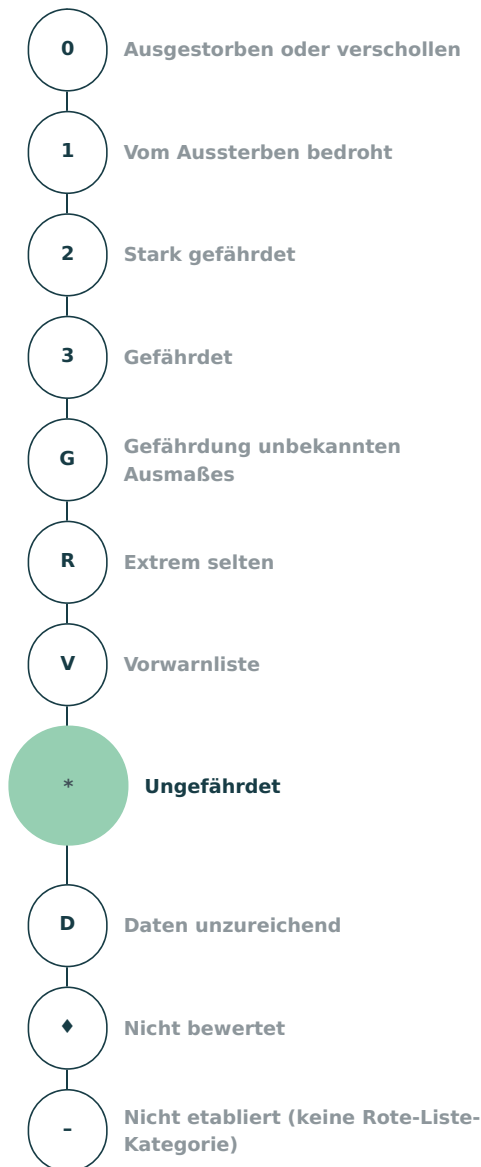


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Peronospora trifoliorum</i> de Bary
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste <i>Peronospora trifoliorum</i> de Bary p. p.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Taxon aus der <i>Peronospora trifoliorum</i> -Gruppe; nach García-Blázquez et al. (2008) zerfällt <i>P. trifoliorum</i> in der Fassung von Klenke & Scholler (2015) in drei bis vier nicht näher miteinander verwandte Sippen sowie weitere Befälle, für die bisher keine nähere Zuordnung möglich ist. Demnach bilden die Befälle an <i>Trifolium medium</i> eine genetisch eigenständige Sippe. Diese Klee-Art wird allgemein als Typuswirt von <i>P. trifoliorum</i> de Bary angesehen (vgl. Constantinescu 1991). Demgemäß bleibt der Name <i>P. trifoliorum</i> de Bary auf den Befall an diesem Wirt beschränkt, wenn die Sippe als eigenständige Art im engeren Sinne gefasst wird. In der taxonomischen und landwirtschaftlichen Literatur wird der Name z.T. in einem wesentlich umfassenderen Sinn verwendet und dient zur Bezeichnung von <i>Peronospora</i> -Befällen auf vielen Fabaceae.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (<i>Exobasidiomycetes</i> p.p., <i>Ustilaginomycetes</i> p.p.), Rostpilzverwandte (<i>Kriegeriaceae</i> p.p.,

Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.